

20.2.2007

Faschingsschießen auf dem Kinderspielplatz

Bereits zum dritten Mal versammelten sich etliche Vereinsmitglieder am Faschingsdienstag auf dem Kinderspielplatz, um am maskierten, lockeren Stockschießen teilzunehmen. Das Wetter zeigte sich von seiner guten Seite und ließ den ganzen Nachmittag die Sonne scheinen. Die große Mehrheit der anwesenden Vereinsmitglieder kam wie gewünscht in Faschingskostümen. Nach Beendigung des Stockschießens machte man im Vereinsheim dem Fasching noch den Kehraus.



24.3.2007

36. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Zahlreiche Mitgliederehrungen – Michaela Schmid neuer Vereinskassier

Der ESC hielt seine 36. Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Birkenstüberl“ in Heufeldmühle ab. Außer den anwesenden Mitgliedern konnte Erster Vorsitzender Josef Unrecht den Bezirksobmann Rupert Martl mit seiner Ehefrau, sowie unser Vereinsmitglied und DESV-Ehrenvorsitzenden Rudolf Zeller begrüßen.

Nach einem kurzen Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder wurden die einzelnen Berichte vorgetragen.

Sportlicherseits musste der Abstieg der Damenmannschaft aus der Bayernliga in die Oberliga vermeldet werden. Die Herrenmannschaft konnte sich in der Kreisliga behaupten. Der Stockschißennachwuchs nahm auch vergangenes Jahr wieder an zahlreichen Turnieren mit wechselnden Erfolgen teil.

Der Tagesordnungspunkt der **Mitgliederehrungen** fiel dieses Jahr sehr umfangreich aus.
Vereinsintern wurden geehrt:

Mit der **Ehrennadel in Bronze** für 15 Jahre Vereinstreue:

Lambert Kuchlmeier, Johann Lechner und Sabine Schmid

Mit der **Ehrennadel in Silber** für 25 Jahre Vereinstreue:

Heinz Raabe und Erich Wichmann

Für langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft wurden geehrt:

Mit der **Verdienstnadel in Gold:**
Barbara Gerzer

Mit der **Verdienstnadel in Silber:**
Bartholomäus Sigl

Anschließend konnte der Bezirksobmann Rupert Martl mehrere Verdienstnadeln des BEV (Bayerischer Eissport-Verband) für langjährige Tätigkeit in der Vereinsführung überreichen:

Die **BEV-Nadel in Bronze** erhielten:
Barbara Gerzer, Michaela Schmid und Walter Schmid

Die **BEV-Nadel in Silber** erhielt:
Franz Gerzer

Weitere Ehrungen folgten vom BLSV (Bayerischer Landessport-Verband) für ebenfalls langjährige Tätigkeit in der Vereinsführung.

Die **BLSV-Nadel in Gold mit großem Kranz** erhielten:
Josef Unrecht und Hubert Griesbach

Die **BLSV-Nadel in Gold** erhielt:
Franz Gerzer

Die **BLSV-Nadel in Silber mit Gold** erhielten:
Barbara Gerzer und Walter Schmid

Die **BLSV-Nadel in Silber** erhielt:
Michaela Schmid

Die **BLSV-Nadel in Bronze mit Kranz** erhielten:
Josef Daxenbichler und Bartholomäus Sigl

Den Höhepunkt bei den Ehrungen markierte schließlich die Ernennung des Gründungsmitgliedes **Hubert Griesbach zum Ehrenmitglied** des Vereins. Auf Vorschlag des Vereinsausschusses wurde in Würdigung seiner 35-jährigen Tätigkeit als Kassier und seiner Verdienste und Verbundenheit zum Verein einstimmig dem Antrag zugestimmt.

Neuwahlen

Nach einer kurzen Pause wurden die anstehenden Neuwahlen durchgeführt. Hier galt es, das Amt des Kassiers neu zu besetzen, da Hubert Griesbach sich nach 35 Jahren aus der Vorstandschaft zurückziehen wollte. Einstimmig wurde hier die bisherige Beisitzerin und Damenwartin Michaela Schmid gewählt. Dadurch musste auch der fehlende Platz bei den Beisitzern nachbesetzt werden. Hier wurde unter mehreren Vorschlägen Günther Sander gewählt. Bei den Kassenrevisoren wurde als Nachfolger für den ebenfalls ausscheidenden Johann Lechner der bisherige Kassier Hubert Griesbach gewählt.

Ansonsten wurden alle bisherigen Vorstandschaftsmitglieder wiedergewählt.
Die neue Vorstandschaft setzt sich daher wie folgt zusammen:

Erster Vorsitzender:	Josef Unrecht
Zweiter Vorsitzender:	Franz Gerzer
Schriftführer und Jugendwart:	Josef Daxenbichler
Kassier:	Michaela Schmid
Sportwart:	Walter Schmid
Beisitzer:	Bartl Sigl
	Barbara Gerzer
	Karin Kuchlmeier
	Günther Sander
Kassenrevisoren:	Bernd Doemen
	Hubert Griesbach

Unter Punkt Sonstiges und Wünsche meldete sich Franz Gerzer zu Wort und sprach seinen Wunsch aus, dass im Vereinsheim nicht mehr geraucht werden sollte.
Da sowieso das geplante Nichtraucherschutzgesetz in Deutschland vor der Einführung steht, fragte Werner Mann nach, wie das Rauchverbot in Zukunft im Vereinsheim angewendet wird. Vorstand Josef Unrecht gab dazu an, dass es überhaupt noch nicht feststehe, wie die Vereinsheime bei einem Rauchverbot behandelt werden. Hier wird zu gegebener Zeit der Ausschuss darüber beraten und ggfs. entscheiden.
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen kamen, beschloss Josef Unrecht die 36. JHV um 20.30 Uhr mit einem einfachen „Stock Heil“.

25.3.2007

Erster Sieger der Saison heißt Bartl Sigl Gute Beteiligung beim Eröffnungsturnier

Zum Saisonbeginn hielt der ESC das Eröffnungsturnier, ein Zielschiessen nach den alten Regeln "Latte-Stock-Ring" auf dem Kinderspielplatz in Waldheim ab.
Der Draht des Sportwarts Walter Schmid zu Petrus funktioniert offenbar nach wie vor, da dieser den ganzen Tag über die Sonne kräftig scheinen ließ.

Bereits am Vormittag musste der Stockschiessernachwuchs seine Zielgenauigkeit unter Beweis stellen.

Die Jugendwertung gewann Sabine Schmid mit stolzen 92 Punkten, die ihr bei den Erwachsenen den zweiten Platz beschert hätte.

Den zweiten Platz belegte Kilian Daxenbichler mit 83 Punkten vor Sina Feldmaier mit 70.

In der Schülerwertung sicherte sich Benedikt Daxenbichler den Sieg mit 42 Punkten.

Mit nur 3 Punkten Abstand belegte die jüngste Teilnehmerin Jessica Gerzer den zweiten Platz und sorgte damit für eine kleine Überraschung. Drittbeste Schülerin wurde Andrea Schmid.

Kurz nach Mittag gingen 28 Erwachsene an den Start:

Bartl Sigl kämpfte sich mit 97 Punkten an die Spitze und konnte als erster Sieger des Jahres den von Hubert Griesbach gestifteten Pokal in Empfang nehmen.

Lambert Kuchlmeier belegte mit 90 Punkten den zweiten Platz, gefolgt vom Drittplatzierten Johann Fierlbeck mit 84 Punkten.



Die Sieger des Eröffnungsturnieres von links nach rechts:
Sina Feldmaier, Jessica Gerzer, Lambert Kuchlmeier, Sabine Schmid, Johann Fierlbeck, Andrea Schmid, Bartl Sigl, Sportwart Walter Schmid, Benedikt Daxenbichler, Pokalstifter Hubert Griesbach und Vorstand Josef Unrecht.

29.4.2007

Mannschaftsschießen um den Frühjahrspokal

Siegermannschaft gab keinen Punkt ab

Vier Mannschaften konnte Sportwart Walter Schmid bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen zum Mannschaftswettbewerb um den Frühjahrspokal begrüßen, wobei die einzelnen Schützen zusammengelost wurden.

In einer Doppelrunde kämpften die 4 Teams zum dritten und letzten Male um die von Max Plank gestiftete Trophäe.

Ohne Punktverlust siegte am Ende die Mannschaft mit den Schützen Lydia und Josef Daxenbichler, Lambert Kuchlmeier und Bartl Sigl mit 12 : 0 Punkten.

Den zweiten Platz belegte die Moarschaft Barbara und Franz Gerzer, Petra Limmer und Walter Schmid mit 6 : 6 Punkten, vor dem Team Christa Sigl, Kathi Brunner, Johann Fierlbeck und Günther Sander mit 4 : 8 Punkten.



Die Sieger von links nach rechts:
Vorstand Josef Unrecht, Lydia Daxenbichler, Josef Daxenbichler, Bartl Sigl,
Lambert Kuchlmeier und Sportwart Walter Schmid.

20.5.2007

Mai-Pokal zum 11. Mal abgehalten

Sportwart Walter Schmid lud die Mitglieder zum Zielschießen um den Maipokal nach Waldheim zum Kinderspielplatz ein.

Insgesamt nahmen 24 Erwachsene, 4 Jugendliche und 6 Schüler teil.

Bei den Erwachsenen siegte **Franz Gerzer** mit 127 Punkten ganz knapp vor der besten Dame Petra Limmer, die 126 Punkte erzielte.

Auf Platz 3 landete Josef Daxenbichler mit 119 Punkten.

Für Überraschungen sorgten die Hobbyschützen Johann Reichert mit 118 Punkten auf Platz 4, sowie Martin Stöckl mit 103 Punkten auf Platz 7.

Den Sieg in der **Jugendwertung** sicherte sich **Sabine Schmid** mit hervorragenden 119 Punkten und sorgte damit für einen **neuen Vereinsrekord bei den Jugendlichen**.

Kilian Daxenbichler landete mit nur 6 Punkten Abstand (110 Punkte) auf dem 2. Platz. Martin Schmid belegte mit 69 Punkten den 3. Platz.

In der **Schülerwertung** errang mit ebenfalls sehr beachtlichen 104 Punkten **Benedikt Daxenbichler** den Sieg.

Den 2. Platz belegte mit bravourösen 83 Punkten Sebastian Völkl vor Andrea Schmid, die 51 Punkte erreichte.

Die gemeinsame Siegerehrung fand im Anschluss vor dem Vereinsheim statt.



Die Sieger in der Allgemeinwertung v. l. n. r.:
Vorstand Josef Unrecht, Johann Fierbeck, Petra Limmer, Josef Daxenbichler,
Franz Gerzer, Sportwart Walter Schmid und Johann Reichert.



Die Sieger bei den Nachwuchsschützen v. l. n. r.:
Martin Schmid, Benedikt Daxenbichler, Kilian Daxenbichler, Sebastian Völkl, Sabine Schmid und Andrea Schmid

7.7.2007

Vereinsmeisterschaft bei den Nachwuchsschützen

Die neuen Vereinsmeister heißen Sabine Schmid und Benedikt Daxenbichler

Die Nachwuchsschützen ermittelten ihre Vereinsmeister im Zielschießen aus Zeitgründen bereits einen Tag vor den Erwachsenen.

Hier nahmen insgesamt 3 Jugendliche und 6 Schülerinnen und Schüler teil

Vereinsmeisterin 2007 in der Jugendwertung wurde Sabine Schmid mit 97 Punkten.

Den 2. Platz belegte Martin Schmid mit 83 Punkten, vor Sina Feldmaier mit 79 Punkten.

Bei den Schülern fiel die Entscheidung äußerst knapp aus, denn zwei Schützen erreichten 58 Punkte, weshalb die im letzten Durchgang (Kombinieren) erzielten Punkte entscheiden mussten.

Benedikt Daxenbichler hatte hier die besseren Karten und wurde somit Vereinsmeister 2007 in der Schülerwertung.

Laura Limmer wurde aufgrund des schlechteren letzten Durchganges bei Punktegleichheit auf den zweiten Platz verwiesen, gefolgt von Sebastian Völkl, der 56 Punkte erzielte.



8.7.2007

Vereinsmeisterschaft der Erwachsenen
Josef Daxenbichler holte sich beide Meistertitel

Sportwart Walter Schmid lud zur 42. Vereinsmeisterschaft im Ziel- und Mannschaftsschießen ein. Um 10 Uhr begann das **Zielschießen**, an dem sich 17 Herren und 11 Damen beteiligten.

Vereinsmeisterin 2007 bei den Damen wurde mit 112 Punkten Barbara Gerzer.

Den zweiten Platz belegte Katharina Brunner mit 102 Punkten, gefolgt von Petra Limmer mit 90 Punkten.

Bei den Herren fiel die Entscheidung knapper aus.

Vereinsmeister 2007 bei den Herren wurde erstmals Josef Daxenbichler mit 133 Punkten.

Mit nur 2 Punkten Abstand kam Günther Sander auf den zweiten Platz, gefolgt vom Drittplatzieren Franz Gerzer, der 120 Punkte erzielte.

Um 14.00 Uhr fiel der Startschuss für den **Mannschaftswettbewerb**.

Insgesamt 24 Schützinnen und Schützen wurden zu 6 Mannschaften zusammengelost, die in spannenden Spielen um den Sieg kämpften.

Leider konnte die letzte Spielrunde wegen eines einsetzenden Starkregens nicht mehr durchgeführt werden, sodass der Wettbewerb vorzeitig abgebrochen werden musste.

An den Spitzenplatzierungen ergaben sich hierdurch jedoch keine Änderungen mehr.

Den Vereinsmeistertitel im Mannschaftsschießen sicherten sich ohne Punktverlust die Schützen Lydia Daxenbichler, Elisabeth Reichert, Bartl Sigl und Josef Daxenbichler mit 8 : 0 Punkten.

Den zweiten Platz belegte die Moarschaft Katharina Brunner, Barbara Gerzer, Walter Schmid

und Josef Daxenbichler Senior mit 6 : 2 Punkten, gefolgt von der Mannschaft Gabi Sander, Franz Gerzer, Lambert Kuchlmeier und Max Weinhart mit 4 : 4 Punkten. Im Rahmen der Siegerehrung bedankten sich Vorstand Josef Unrecht und Sportwart Walter Schmid bei allen teilnehmenden Mitgliedern, und ganz besonders bei allen helfenden Händen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.



Die Vereinsmeister 2007 (von links nach rechts):

Vorstand Josef Unrecht, Petra Limmer, Bartl Sigl, Katharina Brunner, Elisabeth Reichert, Lydia Daxenbichler, Barbara Gerzer, Josef Daxenbichler, Günther Sander, Franz Gerzer und Sportwart Walter Schmid.

20. bis 22.7.2007

3 Tage im Zeichen der Freundschaft Besuch der Brucker Teichschützen beim ESC

3 Tage lang waren die Stockschützenfreunde aus Bruck an der Leitha zu Besuch beim ESC Waldheim.

Zwischen den beiden Eisstockvereinen besteht nunmehr seit mehr als 17 Jahren eine innige Freundschaft, die jedes Jahr aufs neue gepflegt wird.

Abwechselnd findet der Besuch in Waldheim und im Burgenland statt.

Mit einer 17-köpfigen Delegation reisten die Gäste diesmal an und quartierten sich im Gasthof „Kriechbaumer“ in Mietraching ein.

Nach der Ankunft am Freitag Mittag auf dem Kinderspielplatz in Waldheim wurde den „Bruckern“ nach einer herzlichen Begrüßung eine äußerst schmackhafte, von Vereinsmitgliedern selbst gemachte Hirtensuppe zur Stärkung serviert.

Den Abend verbrachte man dann gemeinsam beim „**Schweinshaxn-Essen**“ im **Schützenwirt** in Bad Aibling. Genussvoll verzehrten die Gäste aus dem Burgenland ihre „Stelzen“, wie die Schweinshaxn in Österreich genannt werden. In geselliger Runde ließ man diesen ersten Tag ausklingen.

Tags darauf ging man daran, sich sportlich zu messen und begann mit dem Vergleichswettbewerb der beiden Vereine auf den Stockbahnen in Waldheim.

Bevor mit dem offiziellen Stockturnier begonnen wurde, veranstalteten die Damen beider Vereine eine kleine **Aufwärm- und Gaudirunde**, bei der nicht der Sieg, sondern vielmehr die Freundschaft untereinander wichtig war.

Jeweils eine Damen- und zwei Herrenmannschaften des ESC Waldheim und der Brucker Teichschützen traten danach gegeneinander an, um die offizielle Entscheidung im Vergleichswettbewerb herbeizuführen.

Die Mittagspause, bei der die Schützen und alle Anwesenden mit Rollbraten und Salaten gestärkt wurden, war eine willkommene Erholungs- und Konzentrationspause. Manch einer sorgte sogar mit einem kurzem Bad in der Mangfall für Abkühlung, bevor das Turnier mit sehr interessanten Spielen fortgesetzt wurde. Während des Nachmittages gab es selbstverständlich Kaffee und selbstgebackenen Kuchen für alle Beteiligten und Zuschauer.

Der Vergleichswettbewerb endete schließlich mit einem deutlichen Sieg des ESC Waldheim über die Teichschützen aus Bruck an der Leitha.

Bei der Siegerehrung am Abend nach einem reichhaltigen kalten Buffet betonte ESC-Vorstand Josef Unrecht aber deutlich, daß in erster Linie nicht der sportliche Wert des Vergleichswettbewerbes, sondern die innige Freundschaft zwischen den beiden Vereinen die vergangenen Tage geprägt hat. Als kleine Gabe überreichte er schließlich den Obmännern der Teichschützen einen konzentrierten Auszug aus der Vereinschronik, in dem alle bisherigen Zusammentreffen der beiden Vereine aufgeführt sind.

Lob und ein großes Dankeschön richtete Unrecht abschließend an alle Helfer, insbesondere an die Damen des ESC Waldheim, die sich unermüdlich um das Wohl der Gäste kümmerten. Ein feuchtfröhlicher Abend vor dem Vereinsheim mit Musik und Vertiefung von Freundschaften bildete den Ausklang des Samstagabends. Zu späterer Stunde wurde sogar noch kräftig das Tanzbein geschwungen.

Am Sonntag traten die Teichschützen nach einem kurzen Frühschoppen vor dem Vereinsheim wieder die Heimreise ins Burgenland an.

Mit Wehmut und teilweise angefeuchteten Augen nahm man herzlich Abschied voneinander, freute sich aber schon auf das Wiedesehen im nächsten Jahr.



Gruppenbilder mal gemischt, mal ohne, mal mit Damen

25.8.2007

Sportwart lud zum Fuchzgerlfest

Walter Schmid lud wieder alle Trainingsteilnehmer und deren Angehörige zum traditionellen Fuchzgerlfest (seit der Euroeinführung: „¼ -Euro-Fest“) vor das Vereinsheim ein. Höchstselbst verköstigte der Sportwart seine Gäste dabei mit äußerst schmackhaften Schaschlikspießen frisch aus der Grillpfanne. Zu späterer Stunde wurde zudem noch ein Nachspeisen- und Snackbuffet aufgefahren, damit die Gäste nicht hungrig nach Hause gehen mussten.

Gabi Sander, Barbara Gerzer und Heinz Raabe erheiterten die Anwesenden mit einem lustigen Sketch, wofür sie brausenden Applaus ernteten.

Nach dem Motto „Ich hab’ dein Knie gesehn“ nahmen alle Anwesenden an einem Bilderrätsel teil. Dabei musste anhand von Bildausschnitten, die Josef Daxenbichler mit dem Beamer an eine Leinwand warf, geraten werden, welche Knie welchen Mitgliedern zuzuordnen sind. Großes Gelächter und teilweise Ungläubigkeit kam auf, als Josef Daxenbichler danach zur Auflösung die selben Bilder mit eingblendeten Namen vorführte.



9.9.2007

Tellerschießen 2007

Viel Rechenarbeit für den Sportwart

Beim diesjährigen „Tellerschiessen“ des ESC Waldheim beteiligten sich insgesamt 28 Stockschiützinnen und –schützen, die sich zu 7 Mannschaften frei zusammenstellen konnten. Aufgrund des schlechten Wetters wurde das Turnier auswärts in der Stocksporthalle in Westerham ausgetragen, die vom EKC Westerham freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde.

Zwei Mannschaften setzten sich mit jeweils nur einem verlorenen Spiel an die Spitze, weshalb hier die Stocknote über den Sieg entscheiden musste.

Den 1. Platz belegte letztendlich mit 10 : 2 Punkten und einer Note von 1,825 die Mannschaft mit **Andrea Schmid, Katharina Brunner, Walter Schmid und Johann Fierlbeck**.

Für das Team Christa Sigl, Gabi Sander, Bartl Sigl und Günther Sander blieb mit der schlechteren Stocknote von 1,412 nur der zweite Platz.

Den 3. Stockerlplatz erkämpfte sich die Familienmannschaft Lydia, Josef, Kilian und Benedikt Daxenbichler mit 6 : 6 Punkten.

Bei der Siegerehrung nach Turnierende im Vereinsheim in Waldheim überreichten Vorstand Josef Unrecht und Sportwart Walter Schmid der siegreichen Mannschaft den großen von der Familie Franz und Barbara Gerzer gestifteten Zinnteller.



Die Sieger des Tellerschiessens v. l. n. r.:
**Die Pokalstifter Franz und Barbara Gerzer, Walter Schmid, Andrea Schmid,
Katharina Brunner, Johann Fierlbeck und Vorstand Josef Unrecht.**

22.9.2007

Vereinsausflug ins Salzburger Land

Insgesamt 38 Teilnehmer nahmen am diesjährigen Vereinsausflug des ESC Waldheim teil. Pünktlich um 7 Uhr trat die Reisegesellschaft von Waldheim aus mit einem Reisebus der Fa. Berr die Fahrt ins Salzburger Land an.

Der Busfahrer Konrad begrüßte die Reisetilnehmer und gab den ganzen Tag über sehr interessante Informationen über den Reiseverlauf, die Landschaft und die Vergangenheit des Salzburger Landes und des Salzkammergutes.

Stellvertretend für den 1. Vorstand Josef Unrecht, der sich zu der Zeit im Krankenhaus befand, hieß auch 2. Vorstand Franz Gerzer die Teilnehmer herzlich willkommen und kümmerte sich fortan um das Gelingen des bevorstehenden Tages.

Von Waldheim aus ging es zuerst auf die Autobahn in Richtung Salzburg.

In Salzburg steuerte Konrad ein Busterminal in der Stadtmitte an, wo wir um 9 Uhr von einem bereits gebuchten „Tourguide“ (Stadtführer) zu einem Altstadttrudgang abgeholt werden sollten.

Aufgrund einer Nachlässigkeit des Salzburger Tourguide-Büros verzögerte sich die Stadtführung um ca. eine halbe Stunde.

Dafür wurden die Reisetilnehmer aber durch eine sehr freundliche und originelle Stadtführerin wieder etwas entschädigt.



Der Rundgang führte durch den Marillengarten über die Salzach zur malerischen Getreidegasse. Am Geburtshaus von Wolfgang Amadeus Mozart vorbei ging es weiter über das Schauspielhaus zum Kloster St. Peter. Der einzigartige

Zwiebelturm der Klosterkirche und der wunderschöne Stadtfriedhof im Klostergarten waren besonders bemerkenswert.



Am Dom vorbei ging es wieder über die Getreidegasse zurück zum Busterminal, wo die Reisetilnehmer bereits vom Busfahrer Konrad erwartet wurden.

Von Salzburg ging die Reise weiter über Abtenau zur Postalm, dem größten Almgebiet Österreichs. Über die die relativ schmale, landschaftlich sehr ansprechende Postalmstrasse ging es bis auf 1200 Meter hinauf zum „Lienbachhof“ wo die Reisegesellschaft zum Mittagessen einkehrte. Nach dem Mittagessen hatten die Teilnehmer noch ca. 1 Stunde zur freien Verfügung.

Einige unternahm eine kleine Wanderung und erkundeten die nähere Umgebung, andere ließen sich von der Sonne verwöhnen und wieder andere hielten Ausschau nach Pilzen und Alpenblumen.

Nach der Mittagspause ging die Reise weiter auf der Postalmstrasse hinunter nach Strobel am Wolfgangsee. Vorbei an diesem wunderschönen See mit freiem Blick auf das weltberühmte „Weiße Rössl“ in St. Wolfgang am gegenüberliegenden Ufer führte die Fahrt weiter zum Mondsee, wo noch mal eine kleine Pause eingelegt wurde.

Die sich langsam aber sicher dem Ende nahende Reise ging nun noch nach Höglwörth zum uralten „Klosterwirt“, wo die Reisetilnehmer noch eine abschließende Brotzeit einnehmen konnten. Manch einer nahm hier auch noch die Möglichkeit wahr, einen kurzen Blick in die wunderschön restaurierte Klosterkirche zu werfen.

Nachdem vor dem Klosterwirt noch ein Gruppenfoto geschossen wurde, nahm unser Busfahrer Konrad endgültig Kurs in Richtung Waldheim auf, wo der Ausflug dann auch gegen 20 Uhr sein Ende nahm.

Und alle Reisetilnehmer waren sich einig: Es war ein wunderschöner Vereinsausflug mit Sonnenschein von morgens bis abends, einfach ein toller Tag !



7.10.2007

Saisonabschluss mit Hans-Rötzer-Pokal

Sehr gute Beteiligung der Mitglieder

Am Sonntag, den 7. Oktober fand bei herrlich sonnigem Herbstwetter das Saisonabschlussturnier des ESC Waldheim um den "Hans-Rötzer-Pokal" statt.

Hierbei handelte es sich um ein Zielschießen nach den alten Regeln "Latte-Stock-Ring", das bei den Mitgliedern immer wieder sehr beliebt ist.

Diesmal war die Beteiligung so hoch, wie schon Jahre nicht mehr. Insgesamt nahmen 31 Erwachsene, 3 Jugendliche und 7 Schüler teil.

Bei den Erwachsenen siegte Bartl Sigl mit 100 Punkten vor Josef Daxenbichler mit 96 und Heinz Raabe mit 92 Punkten.

Als beste Dame kam Lydia Daxenbichler mit 76 Punkten auf den 8. Platz.

In der Jugendwertung waren Kilian Daxenbichler und Sabine Schmid mit 48 Punkten punktgleich, weshalb hier die erreichten Punkte der letzten Einzeldisziplin (Massen) entscheiden musste.

Hier hatte Kilian Daxenbichler 2 Punkte mehr vorzuweisen, was ihm letztendlich den Sieg einbrachte.

Den 3. Platz belegte Martin Schmid mit 27 Punkten.

Bei den Schülern gewann Benedikt Daxenbichler mit hervorragenden 87 Punkten vor Laura Limmer mit 54 Punkten, und Lukas Limmer mit 46 Punkten.

Bei der Siegerehrung erhielt jeder Nachwuchsschütze etwas Süßes zum Naschen. Die Erstplatzierten bekamen zudem einen Pokal überreicht.

Bei den Erwachsenen konnte der Sieger Bartl Sigl den "Hans-Rötzer-Wanderpokal" in Empfang nehmen. Zudem konnte sich jeder Teilnehmer einen schönen Fleischpreis aussuchen.

Cupwertung 2007

Wie jedes Jahr werden im Rahmen des Saisonabschlusses auch die jeweiligen Cupsieger bekanntgegeben.

Die Cupwertung errechnet sich aus allen vier Zielschiessen der Saison, wobei nur die drei besten Ergebnisse gezählt werden.

Siegerin des Damencups wurde Petra Limmer mit 286 Punkten, gefolgt von Barbara Gerzer und Lydia Daxenbichler mit jeweils 253 Punkten auf dem 2. Platz.

Den Senioren-Cup gewann Johann Fierlbeck mit 307 Punkten, vor Günther Sander mit 297 und Werner Kurz mit 246 Punkten.

Den Herren-Cup holte sich Josef Daxenbichler mit 348 Punkten, gefolgt von Franz Gerzer mit 330 und Bartl Sigl mit 289 Punkten.

Sabine Schmid holte sich den Sieg in der Cupwertung der Jugend mit 308 Punkten vor Kilian Daxenbichler mit 241 und Sina Feldmaier mit 211 Punkten.

Bei den Schülern heißt der Cupsieger **Benedikt Daxenbichler**, der 249 Punkte auf seinem Konto hatte.

Den 2. Platz belegte hier Sebastian Völkl mit 175 Punkten vor Laura Limmer mit 139 Punkten.



Gruppenbild mit allen Teilnehmern am Saisonabschlussturnier (Hans-Rötzer-Pokal)

14.12.2007

Nikolausfeier 2007

Am Freitag, den 14. Dezember fand die alljährliche Nikolausfeier des ESC Waldheim im „Waldschlößl“ statt. Die Gaststube war diesmal fast bis auf den letzten Platz gefüllt.

Nach dem gemeinsamen Abendessen gestaltete der „**Waldheimer Vierg’sang**“ den besinnlichen Teil, bevor der Nikolaus (Josef Daxenbichler) den Anwesenden die Leviten las.

Zum Abschluss wurden wie jedes Jahr wieder die vielen Tombolapreise an die jeweiligen Gewinner verteilt. Der Hauptpreis, ein tragbares Fernsehgerät ging an Petra Limmer.

